

Was läuft eigentlich organisatorisch schief in den MNs

Beitrag von „Wernher Graf von Perleburg“ vom 14. Februar 2011, 02:20

Alle Argumente sind stichhaltig. Aber ich persönlich kann für mich folgendes sagen: Ich verplempere definitiv Zeit mit Warten auf Beiträge u.ä. und das tun andere aller Wahrscheinlichkeit auch, wenn man mal an manchen Tagen ein eher exzessives Surfverhalten an den Tag legt und sieht, wie lange die Leute eingelogged sind. Ich schreibe auch noch in einem anderen Forum außerhalb der MNs, dort bin ich (Jahresmäßig) ähnlich lange angemeldet, die Themen sind sachbezogen, aber nicht weniger komplex als hier, die durchschnittliche Länge der Beiträge ist sogar eher länger als hier. Ich würde dort aber nie auf die Idee kommen zu warten, bis einer auf meine Fragen antwortet oder sich für meine Erklärung bedankt. Da sehe ich vielleicht ein zwei mal am Tag rein und schreibe dann eben zu allem, was mich interessiert, bzw. wozu ich etwas weiß, meine Meinung.

Zitat

Ich würde widersprechen, daß das Verfassen von 2-3 Beiträgen keine 10 Minuten dauert.

Es kommt darauf an, es gibt solche Beiträge, aber vielleicht liegt das auch gerade daran, daß unsere Beiträge selbst inzwischen zu dicht und informationslastig sind, im RL warten wir doch auch nicht eine Dreiviertelstunde, bis wir dann druckreife Erklärungen abgeben. Wo im gesprochenen Deutsch ein simples Ja fallen würde, kommt in den MNs nicht selten etwas dieser Art (Stilistik von der MN abhängig): "Jawohl mein Herr, da muß ich Ihnen ausdrücklich zustimmen, eingedenk der Tradition unseres Landes, wenn das auch von vielen bestritten wird etc pp." Nicht, daß ich es anders machen würde, aber vielleicht sollte man das doch an manchen Stellen noch einmal überdenken, wenn man unter Zeitmangel zu leiden hat.